

an alle, die Musik unterrichten *Frusttopic*

Beitrag von „Conni“ vom 9. Juni 2005 23:29

Entlastungsmöglichkeiten (Von meiner Ausbildungslehrerin gelernt, die hatte teilweise mehr Musikunterricht.):

- auch für 1. Klassen geeignet: CD einlegen, Kinder malen oder mitsingen lassen. Beliebt: Rolf Zuckowski, Musikmärchen, Musikhörspiele; Dazu: Stimmbandberuhigenden Tee in Thermoskanne auf dem Lehrertisch, ich hab grad so einen Ayuverda Tee, ich weiß aber nicht ob der hilft, habs bisher noch nicht in der Schule ausprobiert. 😊
- Fachhelfer: 2 Kinder, die (mit) dir Sachen aus dem Musikraum holen, auch Erstklässler können schon mal eine kleine Tasche mit Orff-Instrumenten oder 5 Bücher tragen, wenn der Musikraum nicht grad nen Kilometer vom Klassenraum weg ist. (Wenn du zu viele Sachen holen musst, nimm halt 4 Kinder mit oder 6.)
- Vor dem Musikunterricht wird vor der Stunde alles eingepackt, was die Kinder nicht brauchen. Dann werden die Ranzen vor die Tafel gestellt (oder woanders hin, wo Platz ist und man nicht gleich drüber fällt). Das musst du ein paar Mal üben, am besten Tisch- oder Reihenweise die Kinder gehen lassen, aber es senkt die Unfallgefahr.
- Ungünstige Sitzordnungen falls möglich mit minimalem Aufwand umräumen. Sonst so bald wie möglich ein organisiertes Umräumen üben. In meiner Ausbildungsschule haben wir mit den 1. und 2. Klassen das Umräumen geübt, wenn kein Platz für einen Sitzkreis war. Die Zweitklässler haben es am Ende dann von allein gemacht in der Pause.
- Kinderklassik-CDs 😊

Ja, mehr fällt mir grad auch nicht ein.

Grüße,
Conni